



19.11.2009

**Dezernat 5 - Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Abfallwirtschaft  
Eigenbetrieb Abfallwirtschaft**

**Wirtschaftsplan 2010 des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft des Landkreises Waldshut**

**Beschlussvorlage**

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
Kreistag	16.12.2009	öffentlich	Beschlussfassung

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag beschließt die Feststellung des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft des Landkreises Waldshut für das Wirtschaftsjahr 2010 gemäß Seite 3 des Planentwurfes.

## **Sachverhalt:**

Der Entwurf des Wirtschaftsplanes 2010 des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft des Landkreises Waldshut wurde in der öffentlichen Kreistagssitzung am 4. November 2009 im Erfolgsplan mit einem Einnahme- und Ausgabevolumen von 12.802.500 € sowie im Vermögensplan mit einem Gesamtvolumen von 4.040.342 € eingebracht.

Der Bau- und Umweltausschuss hat in seiner Sitzung am 18. November 2009 den Wirtschaftsplan 2010 für den Eigenbetrieb Abfallwirtschaft des Landkreises Waldshut vorberaten. Änderungen am Planentwurf wurden nicht vorgenommen.

### Rückblick auf das Jahr 2008

Mit dem handelsrechtlichen Jahresgewinn 2008 von 1.366.855,84 € wurde der Verlustvortrag aus dem Jahr 2007 von 343.862,44 € getilgt. Der Restbetrag von 1.022.993,40 € wurde auf neue Rechnung vorgetragen. Unter Berücksichtigung der kalkulatorischen Verzinsung weist das gebührenrechtliche Ergebnis zum 31.12.2008 eine Kostenüberdeckung von 537.873,12 € aus, die ebenfalls vorgetragen wurde.

### Hochrechnung für das Jahr 2009

In der Bau- und Umweltausschusssitzung vom 18.11.2009 war für 2009 ein Jahresüberschuss von 150.000 € prognostiziert worden. Aufgrund der Erholung der Direktanlieferungen im 2. Halbjahr 2009 wird sich das Defizit im Bereich der Direktanliefergebühren bis zum Jahresende voraussichtlich bei etwa 304.000 € bewegen. Bei den Schrotterlösen ist aufgrund des niedrigen Preisniveaus mit Ertragsausfällen von 230.000 € zu rechnen. Ein Großteil dieser Mindereinnahmen kann durch geringere Aufwendungen von 450.000 € bei der thermischen Behandlung aufgefangen werden. Durch weitere Einsparungen bei anderen Aufwandsarten können die Ertragsausfälle kompensiert werden. Dies führt dazu, dass gemäß Stand Ende November 2009 für das Jahr 2009 nun ein handelsrechtlicher Gewinn von rd. 250 T€ prognostiziert werden kann.

### Wirtschaftsplan für das Jahr 2010

Der Entwurf des Erfolgsplanes 2010 ist mit Einnahmen und Ausgaben von jeweils 12.802.500 € ausgeglichen. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies Verringerung der Ansätze um 448.300 € oder 3,4 %.

Der Vermögensplanentwurf hat ein Volumen von 4.040.342 €. Vorgesehen sind Investitionen von insgesamt 670 T€. Kreditaufnahmen sind 2010 nicht erforderlich. Der Schuldenstand wird sich bis Ende 2010 um rd. 487 T€ auf 6.051 T€ verringern.

Im Stellenplan des Eigenbetriebes sind insgesamt 25,65 Stellen ausgewiesen. Durch die Einstellung eines Mitarbeiters für den Recyclinghof der Grünkompostierungsanlage Küssaberg erhöht sich die Stellenzahl gegenüber dem Vorjahr um 1,0 Stelle.

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt dem Kreistag, den Wirtschaftsplan 2010 für den Eigenbetrieb entsprechend Seite 3 des Planentwurfes festzustellen.